

Rundbrief 2018




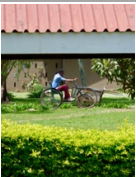
Liebe Mitglieder, Förderer, Freunde und am Förderverein Interessierte,

wie alljährlich informiert die Vorstandschaft zum Jahresende mit einem Rundbrief zu Aktivitäten, Ereignissen, Entwicklungen, Spendenverwendung und Vorhaben im Förderverein und im URRC/Tansania. Nicht zuletzt soll wieder bestätigt werden, dass alle eingehenden Zuwendungen sinnvoll und ungekürzt (**keinerlei Ausgaben für Verwaltungskosten, Reisen etc.**) allein für den Vereinszweck eingesetzt wurden. Die bisher erschienenen Rundbriefe sind auf der Homepage des Vereins (www.urrc.de) nachzulesen. Dort sind auch weitere detaillierte Informationen zu erhalten. Regelmäßige Aktualisierungen sind vorgesehen.

Das Jahr 2018 in der Übersicht

Allgemeines

- Am 21.07.2018 wurde satzungsgemäß die Jahreshauptversammlung in Bad Kissingen durchgeführt. Die Verantwortlichen wurden einstimmig entlastet, die Mitglieder und auch das zuständige Finanzamt erhielten das Protokoll.
- Die Homepage des Förderverein URRC e.V. (www.urrc.de) wurde im Wesentlichen vom 2. Vorstand, Herrn Wolfgang Hertrich, weiterentwickelt – unterstützt von Axel Dürheimer. Da laufende Aktualisierung angestrebt wird, handelt es sich um einen kontinuierlichen Prozess.
- Der Verein ist mit Bescheid vom November 2018 weiterhin von der Körperschaftssteuer befreit, da er „ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des §§ 51 ff. AO dient“. Er ist aus diesem Grund weiterhin berechtigt, für Spenden Zuwendungs-Bestätigungen (Spendenbescheinigungen) auszustellen.
- Aktivitäten, Leistungen, Ausgaben

	<p>Unser Vereinsmitglied Frau Mona Behninger ist seit Oktober 2017 im URRC tätig, um das SETU-Projekt (Special Education Training Unit) zu realisieren. Für diese Aufgabe sind vorerst drei Jahre vorgesehen. SETU wird vom Förderverein URRC e.V. maßgeblich unterstützt und hat bereits jetzt eine sehr positive Entwicklung genommen (siehe weitere Detail-Informationen auf www.urrc.de). Die sehr gute Zusammenarbeit mit der tansanischen Partnerin Sophia Moshi und der Leitung des URRC ist dabei die Basis für den Erfolg.</p>
	<p>Anfang 2018 Ankunft eines Übersee-Containers im URRC mit allgemeiner OP-Ausstattung, mit OP-Instrumenten und mit Osteosynthese-Material zur operativen Knochenbruchbehandlung (aus verschiedenen Krankenhäusern in Unterfranken). Es erfolgte die Übergabe an den tansanischen Chirurgen Dr. Shoo, der auch die Verteilung an chirurgische Abteilungen der Region übernahm. Aktuell Vorbereitung einer weiteren Versendung mit OP-Ausstattung (OP-Tische, Instrumente) zur Unterstützung der Kinder-Chirurgin Dr. Annemarie Schraml mit dem Feuerkinder-Team, die jährlich mehrfach im Nkoaranga Hospital operativ tätig sind.</p>
	<p>Juli: Rückkehr der Physiotherapeutin Karolin Steuer (Fachkraft auf Zeit) nach Deutschland</p> <p>Eröffnung des neuen Gästehauses u.a. mit einem behindertengerechten Zimmer. Falls Sie sich einmal selbst von der erfolgreichen Arbeit im URRC überzeugen wollen: fühlen Sie sich eingeladen. Zusätzlich zu einem außergewöhnlichen Afrika-Erlebnis unterstützen Sie die Reha-Einrichtung.</p>
	<p>Die Secondary School auf dem Gelände des URRC hat den Betrieb aufgenommen. Damit ist eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Handicaps („inverse Inklusion“) entstanden.</p> <p>Sowohl im Februar, als auch im November 2018 war die Vorstandschaft des Fördervereins im URRC, um Ziele und die Weiterentwicklung der Einrichtung mit der Leitung (Pastor Kaaya) zu besprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Realisierung einer modernen, ganzheitlichen, medizinischen Rehabilitation im URRC/Tansania • Definition von Strukturen und Zuständigkeiten • Koordination mit anderen Förderern • Entwicklung der Gesundheits-Abteilung (z.B. Physiotherapie, Klumpfußbehandlung, usw.)

Ausgaben im Jahr 2018

bis Juli 2018: z.B. für Container-Transport, SETU (Gehälter für 2018: zwei Lehrerinnen, eine Erzieherin; EDV, Back-up-System, Büros, Ausbau, Umbau, Mobiliar, Renovierungen)	16.769,22 €
bis Ende Dezember 2018 vorgesehen: z.B. SETU (Gehälter für 2019: zwei Lehrerinnen, eine Erzieherin; sukzessiver Ausbau, Renovierung, Elektro-Installation, Maler- und Schreiner-Arbeiten, Ausstattung, der Ausbildungs- und Unterbringungsgebiete; technische Geräte)	21.388,94 €

Vorhaben, z.B.

- Einführung des Bankeinzugs-Verfahrens von Mitgliedsbeiträgen in Zusammenarbeit mit der VR-Bank Bad Kissingen
- Transport von drei OP-Tischen, weiteren OP-Instrumenten und sonstigem OP-Material in das Nkoaranga Hospital zur Unterstützung der Kinder-Chirurgin Dr. Annemarie Schraml mit dem Feuerkinder-Team (www.feuerkinder.de).
- Nach personellen Veränderungen in den verschiedenen URRC-Bereichen, ist das medizinische Department in Absprache mit der tansanischen Leitung um Pastor Kaaya neu zu strukturieren
- Im kommenden Jahr 2019 gilt es die Ausstattung des SETU-Kursraumes, sowie die Renovierung und Ausstattung der Klassenräume für die Schneiderei, Schreinerei, Schlosserei, Bäckerei und Berufsschulklasse weiterzuführen
- Auch an die Einrichtung einer sog. „Beschützenden Werkstatt“ im URRC ist gedacht
- Neben diesen Schwerpunkten sollen die Mitarbeiter und Kursteilnehmer in der Anwendung von Laptops geschult werden
- Ein sehr großes Gesundheitsproblem in der Kilimanjaro-Region soll angegangen werden: irreversible Schäden bei Heranwachsenden bei der Zahnentwicklung und Knochenbildung durch hohen Fluor-Anteil im Trinkwasser; nachfolgend zwei Beispiele. Problembeschreibung und Lösungsmöglichkeiten sind in Kürze der Website des Fördervereins (www.urrc.de) zu entnehmen.



Allen Menschen, welche die Arbeit im *Usa River Rehabilitation and Training Center* vor Ort durch Mitarbeit und persönlichen Einsatz unterstützen, die durch Organisation im Hintergrund, durch Mitgliedschaft im Förderverein und Spenden einen Beitrag zur Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung in Tansania leisten, gilt ganz besonderer Dank. Auch wenn das **URRC bereits einen großen Teil der laufenden Kosten selbst erwirtschaftet**, sind **Investitionen für Erhalt, Weiterentwicklung und Verbesserung der sozialen Einrichtung nötig**.

Schon mit kleinen Beträgen ist in Tansania sehr viel zu erreichen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr!

gez. Dr. med. Willy Zink & Wolfgang Hertrich
Vorstandschaft